



HÖHEPUNKTE ARMENIENS

Kultur und Natur erleben

Highlights

- ▶ Kleine aber feine Rundreise zu den Highlights des Landes
- ▶ Jerevan, aufstrebende Hauptstadt mit einem der besten Cognacs der Welt
- ▶ Klosterbesuch in Khor Virap mit gigantischem Araratblick
- ▶ Sewansee – das heilige Meer der Armenier
- ▶ Wallfahrtsort und Felsenkloster Geghard (UNESCO-Weltkulturerbe)
- ▶ Echmiadzin, Sitz des geistlichen Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche

Fakten

Dauer: 8 Tage
 Teilnehmer: ab 2
 Reiseleitung: deutsch
 Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲
 Übernachtung: 🏠 🍷 🍴 🚗
 Tourcode: ARMKU1

ab 1280 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Mit allen Gruppenreisen im Kaukasus koppelbar

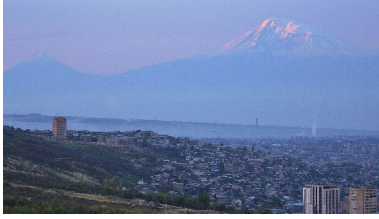
Saisonzeiten 2024

01.03.2024 – 15.10.2024	1280 EUR		Mit englischsprachigem Fahrer
01.03.2024 – 15.10.2024	1580 EUR		Mit deutschsprachiger Reiseleitung

Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: 200 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Jerewan

Anreise nach Jerewan. Abholung vom Flughafen und Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausruhen oder Freizeit. Übernachtung im Hotel. *(Sollten Sie aus Georgien anreisen, dann funktioniert das am besten mit dem sehr gut ausgebauten (Mini-) Bussystem. Für einen wirklich günstigen Preis pendeln Sie von Tiflis nach Jerewan. Organisiert werden die Tickets von unserer lokalen Agentur in Tiflis.)*



2. Tag

Stadtrundfahrt in Jerewan

Nach dem Frühstück beginnt die Stadtrundfahrt und gibt Ihnen einen ersten Überblick über diese geschäftige, facettenreiche Millionenstadt, erbaut an den Ufern des Flusses Hrazdan und auf den umliegenden Hügeln in etwa 950-1200 m über dem Meeresspiegel. Hervorgegangen aus der im Jahre 782 gegründeten Festung Erebuni, wird die Stadt heute vor allem geprägt von den baulichen Errungenschaften des 20. Jh. – auch der Hauptteil der Wahrzeichen Jerewans stammt aus dieser jüngeren Zeit. Zunächst geht es u.a. zum Platz der Republik, den Kaskaden und der Abowjanstraße. Mittagessen in einem typisch armenischen Restaurant.

Das berühmte Matenadaran-Museum, eine wahre Schatzkammer alt-armenischer Handschriften, ist der Höhepunkt des Tages. Zuletzt besuchen Sie Tsitsernakaberd (übersetzt Schwalbenfestung) – ein Denkmalkomplex in Jerewan zum Gedenken der Opfer des Völkermords an den Armeniern im Jahre 1915. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/M)



3. Tag

Kathedrale Etschmiadsin und der Tempel von Zwartnots

Nach dem Frühstück im Hotel geht es nach Etschmiadsin, dem Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche. In Etschmiadsin besichtigen Sie die Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 4. Jh. Auf dem Rückweg stehen die Ruinen der Rundkirche Zwartnots (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 7. Jh. auf Ihrem Programm.

Mittagessen in einer armenischen Kunstschule, wo Ihnen verschiedene Handwerke, Keramik, Teppiche, Malerei und Kunstwerke präsentiert werden.

Sie kehren nach Jerewan zurück und besuchen das Nationalmuseum, wo Sie die Geschichte des armenischen Volkes verfolgen können. Unter den zahlreichen Exponaten befindet sich auch ein 5500 Jahre alter Lederschuh. Weitere Ziele sind eine Vernissage, ein Flohmarkt, wo man sehr interessante und handgemachte Souvenirs aus Holz, Metall, Keramik, Silber und Gold finden kann. Freie Zeit zum Bummeln und Einkaufen. Übernachtung im Hotel.

🍷 1x(F/M)



4. Tag

Ararat und Sewansee

Heute erkunden Sie die Araratebene, wo Noah nach dem Abstieg vom Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt hat. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes. Fahrt zum Kloster Chor Virap, wo Sie einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können.

Fahrt zur Provinz Vayots Dzor. Der Weinbau geht in dieser Region auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, wovon der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird. Besichtigung des am Ende der wunderschönen Schlucht Amaghu gelegenen Klosters Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Mittagessen und Weinverkostung der verschiedenen armenischen Hausweinsorten bei dem Bauern, wo wir mehr über das ländliche Leben erfahren.

Entlang der Seidenstraße besichtigen Sie auf dem Selimpass die alte Karawanserei aus dem 14. Jh. Übernachtung direkt am Sewansee.

🍷 1x(F/M)



5. Tag

Dilidschan

Besuch des Sewanklosters (9. Jh.) auf der Halbinsel, die einst eine Insel war und als Verbannungsort des armenischen Adels diente.

Besuch des Meisters für die armenischen Kreuzsteine aus Tuffstein. Bei ihm in seiner Werkstatt werden Sie sehen, wie diese wunderschönen Zeugnisse des Glaubens gemacht werden. Besichtigung des wunderschönen Klosters Goschavank aus dem 12. Jahrhundert. Auch hier genießen Sie die Schönheit der armenischen Kreuzsteine. Spätes Mittagessen bei einer Privatfamilie in der Stadt Dilidschan, bei der Ihnen typisch armenische Gerichte serviert werden. Übernachtung in Dilidschan.

🍷 1×(F/M)



6. Tag

Gyumri

Fahrt nach Gyumri. Heute erkunden Sie die einzigartige Stadt Gyumri mit ihrer wunderschönen alten Kultur und Architektur. Gyumri steht stets im Zusammenhang mit dem schweren Erdbeben von 1988.

Besuch des Historischen Museums von Gyumri, das Ihnen zahlreiche Informationen aus der vorchristlichen Zeit, aber auch aus der jüngsten Geschichte erzählen wird.

Es folgt ein sehr gemütlicher Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt, in der sogar die Tuffsteine mit Ihnen sprechen werden. Hier herrscht eine unglaublich tiefe Harmonie der Jahrhunderte, die heutzutage eine Kombination von der alten und neuen Kultur zaubert. Nach der Besichtigung des Hauptplatzes fahren Sie zum berühmten Fischrestaurant am Fluss, wo Ihnen der beste Fisch serviert wird! Übernachtung im Hotel in Gyumri.

🍷 1×(F/M)



7. Tag

Felsenkloster Geghard und Sonnentempel von Garni (beide UNESCO)

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Jerewan und weiter zum Kloster Geghard (4.-7. Jh. UNESCO-Weltkulturerbe). Geghard (die Lanze) ist teilweise aus einem Felsen herausgehauen. Klosterführung. Besuch des heidnischen Tempels Garni (UNESCO Weltkulturerbe) – ein einzigartiges Beispiel der hellenistischen Kultur aus dem 1. Jh. Garni diente vor mehr als 2000 Jahren als Sommerresidenz der armenischen Könige. In der Nähe des Tempels besichtigen Sie die Reste des königlichen im romanischen Stil gebauten Bades mit einzigartigem Mosaik, datiert aus dem 3. Jh. n. Chr. Hier im Tempel Garni lauschen Sie den wunderschönen Klängen einer Duduk, dem armenischen Nationalinstrument. Im Dorf Garni Besuch und Mittagessen bei einer Familie und Teilnahme an der Herstellung von Lawasch, dem traditionellen armenischen Fladenbrot im Tonir (Lehmofen). Rückfahrt nach Jerewan. Freizeit. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/M)



8. Tag

Abreise, Verlängerung oder Anschlussprogramm

Nach dem zeitigen Frühstück Transfer zum Flughafen oder Beginn des Anschlussprogramms.

🍷 1×F

Leistungen Ab/an Jerewan

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen mit A/C
- ▶ Mineralwasser während der langen Fahrten im Bus
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 7 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 6×M

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ Busfahrt von Tiflis nach Jerewan ca. 60 EUR/Person
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ evtl. Erhöhung von Gebühren
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die allermeisten Gäste reisen aus Georgien (Tiflis) nach Jerewan an, sodass noch ein Transfer organisiert werden muss. Wir können das selbstverständlich für Sie übernehmen und Ihnen Bustickets besorgen. Es mit Kosten von ca. 60 EUR pro Person zu rechnen.

Anforderungen

Interesse, Begeisterung und Toleranz für die armenische Kultur.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.